

Offizielle Mitteilungen 2022

Abteilung Technik und Seeregatten

Änderung von Klassenvorschriften

Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.02.2022

Betreff 1 :

16er Jollenkreuzer - Bau eines Testbootes aus Carbon.

Dem Antrag kann stattgegeben werden, wenn ein Nachweis der Klassenvereinigung vorliegt, daß eine Ausnahmeregelung für ein Testboot ausdrücklich gewollt ist.

Betreff 2 :

Hansajolle – Neues Ruderblatt

Der Antrag ist leider unvollständig. Es werden eine genauere, eindeutige Bemaßung, Flächenverteilung gefordert. Das vorgeschlagene Ruder ist nicht demontierbar. Es widerspricht dem Sinn von Einheitsklassen (viertes Design). Es wird vorgeschlagen, Hüllkurven anstelle von Grenzwerten in die Regelung aufzunehmen, um extreme Designs zu verhindern.

Betreff 3:

Jeton – Identifizierungszeichen im Segel – Höhe Drehpunkt Schwert – Sichtcarbon

Die Identifizierungszeichen in den Segeln sollen nach den ERS (Equipment Rules of Sailing) geregelt werden. (<https://www.dsv.org/app/uploads/dsv-equipmentregeln-segeln-2021-2024.pdf>). Die Abteilung Technik kann hier Hilfestellung geben.

Regel 7.1.6

Der TA genehmigt den Antrag mit der Voraussetzung, eine klarere Formulierung der Klassenregeln hier vorzunehmen und der Vorlage der überarbeiteten Klassenregeln beim TA.

Weiterhin muss in den überarbeiteten Klassenregeln eindeutig formuliert werden, dass die Sichtcarbonlage nur am Schwertkastentisch eingelegt werden darf.

Regel 7

Zudem empfiehlt der TA die Klassenregeln unter **Punkt 7** eindeutig auf den Rumpf zu beziehen.

Regel 8.2.8

Drehpunkt Schwert: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstand des Schwerdrehpunktes von der Kiellinie in vertikaler Richtung **max. 100 mm**

Betreff 4:

Pirat – Zusatz im englischen Text der Klassenregeln

Regel 1.9

Im Zweifelsfall ist der deutsche Text ausschlaggebend.

Betreff 5:

Varianta – Dyeema und Mastprofil

Regel 17.4 neu:

Für die Großschotführung sind max. 2 lose Blöcke mit max. je 2 Rollen erlaubt.

Draht- oder Tauwerkstropfs in der Großschotführung dürfen verwendet werden.

Regel 18.8 neu:

Der Großschot-Fußblock bzw. Draht- oder Tauwerkstropf ist an einem Beschlag auf dem Pflichtboden zu befestigen.

Regel 13.7 neu:

Das Mastprofil muss durch einen Kreis von **max. 107mm** passen. (...)

Betreff 6:

Conger – Großsegelunterliek lose

Der TA befindetet, daß das Unterliek in der Großbaumnut gefahren muss.

Es wird empfohlen im Zuge der Umschreibung der Klassenregeln in das Format der Standardklassenregeln, eine genauere Definition in dieser Regel (Großsegel in Nut) vorzunehmen und dem TA vorzulegen.

Betreff 7:

Chiemseeplatte – Klassenantrag

Dem Antrag zur Aufnahme als außerordentliches Mitglied wird zugestimmt.

Betreff 8:

U20 Klasse – Antrag auf registrierte Klasse

In §15 der Klassenregeln, wird auf Selbstverwaltung der Klasse verwiesen. Der Verbleib dieses Paragraphen in der Satzung stellt vorerst kein Problem dar. Ein Aufstieg zur nationalen Klasse ist mit diesem Paragraphen allerdings nicht möglich. Es wird auf die Notwendigkeit vieler Änderungen in den Klassenregeln hingewiesen, um als nationale Klasse anerkannt zu werden.